

MITGLIEDERRUNDBRIEF

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

2023 hat so begonnen, wie 2022 aufgehört hat. Langsam entsteht eine neue Normalität, nicht nach, sondern immer noch mit Corona. Es herrscht immer noch Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Immer noch sind Leid und Zerstörung traurige Realität der Bevölkerung vor Ort, dies bewegt viele zur Flucht. Das beschäftigt auch unseren Kreistag, wie die Rede unseres Fraktionsvorsitzenden zeigt.

Neben dem Bericht aus der Kreistagsfraktion findet ihr in diesem Rundbrief eine Vorstellung eines Kreistagsmitgliedes, eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Hauptversammlung aus dem März sowie einen Überblick über Pflanzaktionen im Landkreis.

Eurer Kreisvorstand BÜNDNIS 90/GRÜNE des LK Rostock

AKTUELLES AUS DEM KREISVERBAND

Hauptversammlung 23.03.2023 in Bützow

Unsere Hauptversammlung fand diesmal in Bützow statt, am 23.03 trafen wir uns beim Pferdemarkt-Quartier e.V, Pferdemarkt 8.

Unter anderem standen Wahlen an, Delegierte für die nächste LDK am 22.04.2023 in Grimmen, als auch für die BDK vom 23-26. November waren gesucht. Für die LDK waren 9 Delegierte wählbar, zur Wahl stellten sich und

wurden gewählt: Klaus-Michael Bull (in Abw), Franziska Falk (in Abw.), Marie Louise Heger (in Abw.), Sebastian Hüller, Tim Junge, Jana Klinkenberg (in Abw). Als Ersatzdelegierter wurde Steffen Walz gewählt.

Für die BDK war diesmal eine weibliche Delegierte dran, gewählt wurde Jana Klinkenberg. Es stellten sich als Ersatzdelegierte Sebastian Hüller, Tim Junge, Christopher Imre Seif und Steffen Walz zur Wahl, gewählt wurde Imre Seif. Auf Grund der Quotierung konnte nur ein männlicher Ersatzdelegierter gewählt werden. Diesmal wird die Anreise etwas weiter sein - es geht nach Karlsruhe.

Ihr interessiert euch für die Reden, die Anträge oder die Berichte aus den Fraktionen? Dann könnt Ihr die LDK und die BDK über den Live-Stream mitverfolgen!

Auch der Landesfrauenrat hatte noch einen Platz offen, es stellte sich Roswitha Engelke zur Wahl und wurde gewählt. Damit sind jetzt alle vier Plätze besetzt.

Außerdem standen unter anderem der Jahresabschluss der Finanzen von 2022 sowie der Beschluss über den Finanzplan 2023 auf der Tagesordnung. Die genauen Wahlergebnisse, den Haushaltsplan und das Protokoll der Hauptversammlung findet ihr in der Rundmail vom Grünen Büro vom 11.04.

Text: Franziska Falk

AUS DER KREISTAGSFRAKTION

Klare Kante gegen Ausländerfeinde

Auf der Tagesordnung der Kreistagssitzung am 22. Februar 2023 standen drei Anträge der AfD und der sogenannten Demokratischen Freidenker. Sie nahmen die Probleme bei der Unterbringung von geflüchteten Menschen zum Anlass, um mit „das Boot ist voll“-Rhetorik und der sattnam bekannten Hetze gegen „integrationsunwillige Asylanten aus der Levante“ ein Dichtmachen der Grenzen zu fordern. Der Vorsitzende unserer Kreistagsfraktion, Dr. Klaus-Michael Bull, hat zu diesen Anträgen mit folgender Rede klar Stellung bezogen.

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrter Herr Landrat, werte Kreistagsmitglieder,

zwei Dinge sind aus meiner Sicht unstrittig.

- 1. Die Unterbringung von geflüchteten Menschen stellt uns im Landkreis Rostock seit Monaten vor große Herausforderungen, die kluge und kreative Lösungen erfordern.*
- 2. Die Kommunikation mit den Anwohnern vorhandener oder geplanter Unterkünfte für Geflüchtete verläuft nicht immer optimal, wobei ich aber den Eindruck habe, dass das in unserem Landkreis deutlich besser läuft als anderswo.*

Die uns vorliegenden Anträge zur Problematik machen nun aber keine klugen und kreativen Lösungsvorschläge, sondern wenden sich ausschließlich gegen die Menschen, die vor Krieg, Naturkatastrophen und aus wirtschaftlicher Not in Deutschland Zuflucht und eine Zukunft suchen. Das ist zwar leider in Mecklenburg seit 1945 schlechte Tradition – den lutherischen Mecklenburgern waren z.B. die Katholiken aus dem Sudetenland sehr suspekt – besser wird es dadurch aber nicht. Und es sei mir als historisch interessiertem Menschen die Anmerkung erlaubt, dass der Ausbau von Grenzanlagen und die Aufrüstung von Armeen in der Weltgeschichte noch nie gegen Menschen geholfen hat, die vor Krieg, Hunger und Verarmung geflohen sind.

Ich finde die Anträge aber aus grundsätzlichen Überlegungen heraus hoch problematisch. Die Anträge rütteln letztlich an den Grundlagen unserer verfassungsmäßigen Ordnung und der Basis unserer Gesellschaft.

Die Väter und Mütter des Grundgesetzes haben weise in Artikel 1 festgeschrieben: (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Basis unserer Gesellschaft und Voraussetzung des zitierten Verfassungsgrundsatzes ist das christliche

Menschenbild. Demnach sind alle Menschen vor Gott als dem Schöpfer gleich und ich könnte Ihnen als Theologe eine ganze Reihe neutestamentlicher Texte nennen, die daraus eine Verpflichtung ableiten, sich um das Wohl der Mitmenschen zu kümmern.

Da die vorliegenden Anträge diese Grundlagen unserer Gesellschaft missachten, sind sie abzulehnen.

Unsere Kreistagsfraktion stellt sich vor

Diesmal: Martin Behrens, Mitglied im Eigenbetriebsausschuss

1. In welchem Ausschuss bist Du und seit wann?

Eigenbetriebsausschuss

2. Wie oft und wo finden die Sitzungen statt?

Im Schnitt 3-4 mal im Jahr, aber auch gerne mal nach Bedarf als Sondersitzung.

3. Für welche Themen ist der Ausschuss zuständig?

Der Eigenbetriebsausschuss prüft und überwacht die Arbeit des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und des Eigenbetriebs Rettungsdienst des Landkreis Rostock.

4. Welche Themen behandelt ihr im Ausschuss zurzeit?

Neben der Prüfung von Jahresabschlüssen und Wirtschaftsplänen, wird der Ausschuss über Planungen von strategischer Bedeutung für die

Tätigkeit der Eigenbetriebe eingebunden. Wichtigstes Thema im letzten Jahr war im Eigenbetrieb Abfallwirtschaft die Änderung der Abfallgebührensatzung. Im Eigenbetrieb Rettungsdienst kämpfen wir aktuell für den Erhalt des Rettungshubschrauberlandeplatzes in Güstrow, welcher vom Land in Frage gestellt wird.

5. Was gefällt Dir an der Ausschussarbeit? Was gefällt Dir eher nicht an der Ausschussarbeit?

Ich finde es am spannendsten wenn wir in die aktuellen strategischen Überlegungen der Eigenbetriebe eingebunden werden. Das Prüfen von Jahresabschlüssen oder Wirtschaftsplänen ist eher mühselig und man hat sich dort durch viel



Prosa zu arbeiten. Ich habe den Eindruck da wird viel Copy-Paste gemacht und Formulierungen finden sich alle Jahre wieder in den Berichten.

6. Nächstes Jahr sind Kommunalwahlen. Falls wir in gleicher Stärke in den Kreistag einziehen, kannst du Dir vorstellen, dann wieder in den Ausschüssen mitzuwirken?

Ja klar!

Text: Martin Behrens

GRÜNE VOR ORT

Siemitz/Bröbberow

Start einer neuen Pflanzaktion in Siemitz - weiterhin auch in Bröbberow

Bereits Ende letzten Jahres ging es wieder mit den regelmäßigen Pflanzaktionen in Bröbberow/Groß Grenz und Umgebung los. Erneut heißt es wieder regelmäßig mit Spaten und Handschuhen Samstags vormittags gegen 10:00 Uhr: Spatenstich! Freiwillige vor Ort, Grüne Jugend + Grüne aus dem KV haben sich wieder daran gemacht in mehreren Einsätzen das Umfeld der Gemeinde zu begrünen. In mehreren Einsätzen ging es unter anderem in Richtung Schwaner Landstraße.

Helmut Peters, Landwirt in Siemitz, hat etwas ähnliches im Sinn. Er stellt mehrere hundert Meter entlang einer Ackerkante zur Verfügung. Ein 6m breiter Streifen ist aus der Bewirtschaftung genommen und soll in wenigen Jahren mit einer breiten Hecke bewachsen sein.

Nach intensiver Vorbereitung und Planung im letzten Jahr ging es jetzt am 28.01 mit der ersten Pflanzung los. Über zwanzig Naturfreunde waren am Samstag früh vor Ort. Auch hier lokale Freiwillige, Grüne Jugend, Grüne aus dem KV - zusammen mit BUND-OG Güstrow und NABU sowie der Domgemeinde aus Güstrow kamen eine Menge fleißiger Hände aller Altersgruppen zusammen. Für eine Möglichkeit zum Aufwärmen, Kaffee/Tee und nach getanem Tagewerk heißer Suppe war gesorgt.

Die SVZ berichtete in einem Artikel am 29.01 darüber.

Unwahrscheinlich schnell sind in nur drei Samstagvormittagen beide Teilabschnitte vollständig bepflanzt worden. In sechs vorgelockerten Reihen können jetzt u.a. Haselnuss, Schlehe, Eberesche sowie Wildapfel- und -birne das noch feuchte Frühlingswetter nutzen und anwachsen.

Der zweite Abschnitt ist zuerst eingezäunt und dann bepflanzt worden, um vermehrtem Wildverbiss vor zu beugen. Für die Einzäunung des ersten Abschnittes werden immer noch Spenden benötigt- die BUND-OG-Güstrow ermöglicht dies auf ihrer Internetseite - einen Link findet ihr unter <https://gruene-landkreis-rostock.de/startseite>

Auch wenn in Siemitz alles in der Erde ist, gibt es in Bröbberow noch jede Menge zu tun. Deswegen gibt es weitere Aktionen, die Termine findet ihr ebenfalls unter dem obigen Link.

Wir möchten die die Gelegenheit nutzen und uns herzlichst bei allen Helfern für den fleißigen Einsatz bei Wind und Wetter bedanken! Ohne eure Spaten und Puste und den einen oder anderen Scherz bei Wind und Wetter wäre dieser schnelle, erfolgreiche Start in die neue Pflanzsaison nicht möglich gewesen!

Text: Franziska Falk



Foto: Rückweg der Helfer am Ende der erste Pflanzaktion in Siemitz

TERMINE

22.04.2023 **LDK in Grimmen**

23-26.11 2023 **BDK in Karlsruhe**

Deine Spende für starke GRÜNE vor Ort. So geht's:

Informationen zu Spenden an den Kreisverband findet ihr hier:

<https://gruene-landkreis-rostock.de/kontakt/spenden>

IMPRESSUM

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Landkreis Rostock

Vertretungsberechtigte/r:

Mandy Behrens (V.i.S.d.P.)

Philipp-Brandin-Straße 8-9

18273 Güstrow

Tel.: 03843-7768840